

Sturmchaos in Berlin und Brandenburg: Feuerwehr kämpft gegen umstürzende Bäume

Starker Wind verursacht zahlreiche Feuerwehreinsätze in Berlin und Brandenburg. DWD warnt vor weiteren Sturmböen und Schäden.

Berlin, Deutschland - Starker Wind fegt derzeit durch Berlin und Brandenburg, verursacht Chaos und fordert die Feuerwehr im Dauereinsatz! In der Hauptstadt rückte die Feuerwehr über 40 Mal aus, um umgestürzte Bäume und herabfallende Teile zu beseitigen. Besonders dramatisch war die Situation in Trebbin und Blankenfelde-Mahlow, wo massive Bäume auf Einfamilienhäuser fielen—zum Glück ohne Verletzte. Insgesamt registrierte die Regionalleitstelle Brandenburg rund 105 Notrufe, viele von diesen wegen blockierter Straßen und beschädigter Fahrzeuge.

Das Unwetter hat auch den Regionalverkehr der Deutschen Bahn getroffen, mit Ausfällen, etwa beim Halt in Großräschen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) meldet, dass die Warnung weiterhin in Kraft bleibt, da ein tiefes Sturmtief von Dänemark zur Ostsee zieht. Der Wind könnte Böen mit bis zu 80 km/h bringen, während die Temperaturen zwischen 12 und 14 Grad liegen. Für die Anwohner heißt es: Schutz suchen und aufpassen! Die Wetterlage wird sich laut DWD bis in die Nacht hinein nicht beruhigen. Weitere Details und aktuelle Entwicklungen sind im Bericht von www.morgenpost.de zu finden.

Details

Ort

Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de